

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"

10. Treffen am 18.06.2009 von 19 bis 21.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Moderation und Protokoll: Carolin Schork & Philip Klein

Ergebnisprotokoll

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p>TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellungsrunde werden die offenen Punkte aus dem letzten Protokoll besprochen.</p> <p>Projekt gegen Einsamkeit: Frau Schork berichtet, dass das "Projekt gegen Einsamkeit" in der Themengruppe 2 "Soziales und kulturelles Miteinander" angesiedelt sei. Es soll demnächst in Kleingruppenarbeit weiter geplant werden. Die Teilnehmer der TG 3 werden über den Termin des Treffens informiert und sind herzlich eingeladen, mitzuarbeiten.</p> <p>Geschichtswerkstatt: Frau Orlopp und Herr Klein stellen das Projekt Geschichtswerkstatt am 24. Juni an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vor und planen die Zusammenarbeit mit Studierenden.</p> <p>Aktualisierter Jugendplan: Herr Kapler hat den aktualisierten Jugendplan dabei und gibt ihn zur Ansicht in die Runde.</p> <p>Kinderärzte: Frau Madeo ist nicht anwesend. Sie wird beim nächsten Treffen gefragt, welche Rückmeldung ihr die kassenärztliche Vereinigung gegeben hat. Frau Hoffmann berichtet, dass Neuzugezogene bei Ärzten nicht mehr als Patienten aufgenommen werden. Dies kann auch mit der Gesundheitsreform zusammenhängen.</p> <p>Faustlos Koffer: Frau Rieker lässt sich entschuldigen. Die Vorstellung des Faustlos-Koffers wird auf kommende Treffen verschoben.</p>		

<p>TG 3/ Bürgergremium Antrag: Bolzplatz Das STM wird sich um einen Termin mit dem Schulverwaltungsamt bemühen. Bei einem Vor-Ort-Treffen soll besprochen werden, ob es eine Möglichkeit gibt, den Bolzplatz auch für die Öffentlichkeit zu öffnen.</p> <p>Sanierung KJH: Die Teilnehmer der TG 3 haben zahlreiche Fragen zum Stand der Dinge bezüglich des Kinder- und Jugendhauses. Herr Kapler bestätigt, dass die Sache mit Nachdruck verfolgt wird. Genaueres kann zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht berichtet werden. Die Gruppe spricht sich dafür aus, das Kinder- und Jugendhaus so bald wie möglich zu sanieren. Die eigenen Kinder sollen noch etwas davon haben.</p>	STM	zeitnah
<p>TOP 2: Ergebnisse des Gesprächs mit den Wohnbauunternehmen am 26.3.09 ("Netzwerk Wohnbau")</p> <p>Frau Schork berichtet von diesem Termin. Es war sehr erfreulich, dass fast alle in Giebel tätigen Wohnbauunternehmen (bis auf die FLÜWO) der Einladung gefolgt sind. Man hat sich darauf verständigt, einen Ideenwettbewerb für ein Gesamtkonzept zur Gestaltung der Grünflächen zu initiieren. Außerdem will man sich in dieser Runde in regelmäßigen Abständen (mind. einmal im Jahr) treffen.</p> <p>Frau de la Rosa hat bei der FLÜWO nachgefragt, ob auch sie den Ideenwettbewerb unterstützen und darauf eine positive Antwort erhalten. Frau Prof. Bott und Frau Prof. Weeber werden den Wettbewerb mit Studierenden durchführen. Mitglieder der Themengruppen 1 und 3 sollen in die Jury des Wettbewerbs einbezogen werden.</p> <p>Auch die beteiligten Sprecherinnen und Sprecher der Themengruppen 1 und 3 fanden das Treffen gut. Die Wohnbauunternehmen haben sehr klar formuliert, was sie sich vorstellen können und was nicht. Wichtig ist in Zukunft, dass man mit klaren und schon ausgearbeiteten Konzepten und Vorschlägen auf die Wohnbauunternehmen zugeht. Positiv erwähnt wird auch, dass alle beteiligten Unternehmen signalisiert haben, dass man mit Anfragen bezüglich der finanziellen Unterstützung von Bürgerprojekten jederzeit auf sie zukommen könnte.</p> <p>In Hauseingängen des Bau- und Heimstättenvereins hängen Briefe, dass Spielen in den Grünbereichen verboten ist. Das STM wird nachfragen, ob hier mehr Kinderfreundlichkeit möglich ist.</p> <p>Fr. Hofmann: Der Streit um das Spielen vor dem Solitudepark ist vorläufig beigelegt. Beirat steht hinter Kindern – Ballspielen ist erlaubt, aber Ruhezeiten einhalten (Sonntags kein Fußball!).</p>		

<p>Zum nächsten Treffen des Netzwerk Wohnbau könnte man Vertreter des Wohnparks einladen, um von deren Erfahrungen zu profitieren.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, dass es Spender für Gassi-Beutel auch zwischen den Häuserzeilen geben sollte. Ein großes Problem ist, dass an den Spendern keine Abfalleimer angebracht sind. Vorschlag: Aufkleber mit Hinweis auf den nächsten Abfalleimer.</p>		
<p>Top 3: Naturbeobachtungsstelle</p> <p>Einweihung der Insektenhotels und Besuch des Ökomobils am 24. April: Die Einweihung der Insektenhotels und der Besuch des Ökomobils waren sehr schöne Veranstaltungen. Voraussichtlich werden ab nächstes Frühjahr Insekten in die Hotels einziehen. Zu den Veranstaltungen gab es eine Reihe positiver Zeitungsberichte. Herr Klein verweist darauf, dass man Fotos der Aktionen auf der Internetseite www.stuttgart-giebel.de anschauen kann. Bei zukünftigen Aktionen mit Anmeldung (wie beim Ökomobil) soll jedoch stärker darauf geachtet werden, dass man die Unterschriften der Eltern einholt und dass man sich besser rechtlich absichert (z.B. durch Haftungsausschluss).</p> <p>Kalkmagerrasen: Das STM gibt Informationen von Fr. Eckel an die Teilnehmer der TG 3 weiter. Auf der Fläche Kalkmagerrasen seien einige Wildkräuter und Wildblumen gekeimt. Dennoch wäre es gut, wenn unter sachkundiger Anleitung die großen Löwenzahnpflanzen entfernt werden. Frau Eckel wird sich nochmal um Saatgut kümmern, da die Fläche nicht so dicht angewachsen ist, wie das optimal wäre. Die Fläche für Schatten/ Feuchtes Ufer ist leider kaum gekeimt, auch hier ist Nachsaat nötig. Die alte Kopfwende treibt noch schön aus und alle vom Gartenamt gepflanzten Obstbäume sind gut angewachsen. In der Themengruppe wird darüber diskutiert, ob weiter versucht werden soll die Fläche Kalkmagerrasen zu bepflanzen. Aus Sicht einiger Teilnehmer sollte man sich für diese Fläche ein anderes Konzept überlegen, das sichtbaren Erfolg bringt. Die Gruppe ist dafür, lieber wieder Rasen an der Stelle zu säen, als den weißen Fleck so zu lassen. Das STM wird beim GFFA nachfragen.</p> <p>Vandalismus Insektenhotel: Das STM musste leider feststellen, dass von den Insektenhotels Hölzer, die für die Insekten als Nistmöglichkeit gedacht waren,</p>	STM	zeitnah

<p>entwendet wurden. Man wird sich mit Frau Metzger in Verbindung setzen, um für Ersatz zu sorgen.</p>	STM	zeitnah
<p>Schild Naturbeobachtungsstelle: Das Holzschild wurde bereits zugeschnitten und befindet sich im Moment in der Kindertageseinrichtung Sandbuckel. Das STM besorgt in der nächsten Woche geeignete Farben für die Beschriftung. Kinder werden das Schild anmalen und bringen Aufkleber an. Danach wird Herr Bertram das Schild mehrfach lackieren und übergibt es fertig zur Montage. Im besten Fall kann das Schild bereits zum anstehenden Naturerlebnistag am 24. Juli aufgestellt werden.</p>	STM Fr. Kohl	25.06. zeitnah
<p>Naturtagebuch: Frau Maurer hat in den letzten Wochen versucht genug Kinder für das Projekt zu gewinnen. Leider hat es aus unterschiedlichen Gründen nicht so geklappt, wie sie es sich vorgestellt hat. Deshalb wird das Naturtagebuch jetzt nicht mehr weiter verfolgt.</p>		
<p>Planung Naturerlebnistag: Die Teilnehmer diskutieren verschiedene Ideen, was am Naturerlebnistag angeboten werden kann. Man einigt sich darauf, dass man den Tag unter dem Motto: "Spielen im Freien" (Arbeitstitel) gestalten sollte. Grundidee ist es, den Kindern viele Anregungen zu geben und wieder für das Spielen in der Natur zu begeistern. Spielvorschläge sind unter anderem: Slackline, Mohawk-Walk, Sackhüpfen, Völkerball, Diabolo, Brücke über Schnatzgraben bauen, Schatzsuche, Piratenlieder singen, Goldsuche, Abenteuerspiele, Balancieren, Kubb (schwedisches Spiel), Klettern, Stege bauen mit Brettern und Getränkekasten, Tauziehen (links und rechts vom Schnatzgraben), etc.</p>		
<p>In der Sitzung wurde diskutiert, ob man die Veranstaltung auf Freitag, den 31. Juli legen kann. Mittlerweile (Stand 22.06.) steht fest, dass die Veranstaltung am 24. Juli stattfinden wird, da das Spielmobil am 31. Juli keine Zeit hat. Die Aktion "Spielen im Freien" soll von 14:00 bis 17:00 Uhr gehen. Es werden mindestens 30 bis 50 Kinder erwartet. Getränke und Essen sollen von den Kindern selbst mitgebracht werden, falls benötigt. Das STM kümmert sich dennoch um ausreichend Getränke, falls jemand seine Verpflegung vergisst. Frau Ugur wird beim Eisverkäufer anfragen, ob dieser zur Naturbeobachtungsstelle kommen kann. Die genaue Planung soll bei einem Organisations-Treffen im Info-Eck stattfinden. Alle, die am Naturerlebnistag mithelfen können oder bei der Planung mitwirken wollen, sind am 7. Juli um 19:30 herzlich ins Info-Eck Giebel eingeladen.</p>	STM Fr. Ugur	24.07. zeitnah

<p>Zudem sollen noch weitere Engagierte gefunden werden: Herr Dünkel fragt beim Jugendrat, Fr. Kirnbauer fragt Studenten der Sozialpädagogik, Herr Kapler fragt bei Mitarbeitern des Kinder- und Jugendhauses.</p> <p>Bis zum 7. Juli verschickt das STM eine Rundmail an alle im Verteiler, um Werbung für die Veranstaltung zu machen. Auch um organisatorische Fragen kümmert sich das STM, z.B. dass der Rasen am Naturerlebnistag gemäht ist.</p>	<p>Hr. Dünkel Fr. Kirnbauer Hr. Kapler</p> <p>STM</p>	<p>zeitnah</p> <p>07.07.</p>
<p>TOP 4: Verschiedenes</p> <p>Sauberkeit Spielplatz Mittenfeldstrasse: Das STM gibt Informationen von Frau Eckel weiter. Bei den Verunreinigungen handelt es sich um übliche Gebrauchsspuren, die im regelmäßigen Turnus von der Stadt beseitigt werden. Dennoch wird sich Frau Eckel um die Anbringung eines weiteren Mülleimers bei der unteren Sitzgruppe kümmern. Möglich wäre auch, weitere Paten zu suchen. Frau Knauer ist bereits Patin. Herr Stegmeyer ist auch daran interessiert, Pate zu werden. Das STM fragt bei Frau Eckel, ob den Paten eine Ausstattung (z.B. Müllzange) zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Nächste Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 29.06. Architekten-Termin im KJH Giebel, ab 19 Uhr Es werden die Belange von Kindern und Jugendlichen in die Umgestaltung des Ernst-Reuter-Platzes eingearbeitet. Die Teilnehmer der TG 3 sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. ▶ 07.07. Organisations-Treffen im Info-Eck, ab 19:30 Uhr Der Naturerlebnistag am 24. Juli wird geplant. Alle, die mithelfen können oder bei der Planung mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen. ▶ 10.07. Bollerwagenfest auf dem Ernst-Reuter-Platz, 14-18:30 Uhr ▶ 24.07. Naturerlebnistag "Spielen im Freien" an der Naturbeobachtungsstelle am Rappach, 14 bis 17 Uhr ▶ 25./26.07. Giebel Hocketse, ab 11:00 Uhr Für den Stand der Sozialen Stadt werden noch helfende Hände gesucht. Es wird ein Luftballonweitflugwettbewerb stattfinden. Zudem soll auf die laufenden Projekte hingewiesen und weitere Engagierte angesprochen werden. Herr Stegmeyer hat bereits Interesse angemeldet. Weitere Interessenten können 	<p>Fr. Eckel</p> <p>STM</p>	<p>zeitnah</p>

<p>sich gern per Email oder Telefon beim STM oder den TG-Sprechern melden.</p> <p>► Sommer/Herbst 2009 Bemalung Brunnen Der Brunnen am Ernst-Reuter-Platz wird künstlerisch umgestaltet und soll zu einer Chronik aller Soziale Stadt Projekte werden. Wer hat Interesse, daran mitzuwirken? Bitte per Email oder Telefon beim STM melden.</p> <p>► Nächstes Treffen der TG 3 "Kinder und Jugendliche" Das 11. Treffen der TG 3 findet nach den Ferien am Dienstag, den 22.09.09 um 19:00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben, da das KJH ab 15. September Dienstags bereits belegt ist.</p>		
---	--	--

* Index

KJH – Kinder- und Jugendhaus

STM – Stadtteilmanagement

TG – Themengruppe

GFFA – Garten-, Friedhofs- und Forstamt